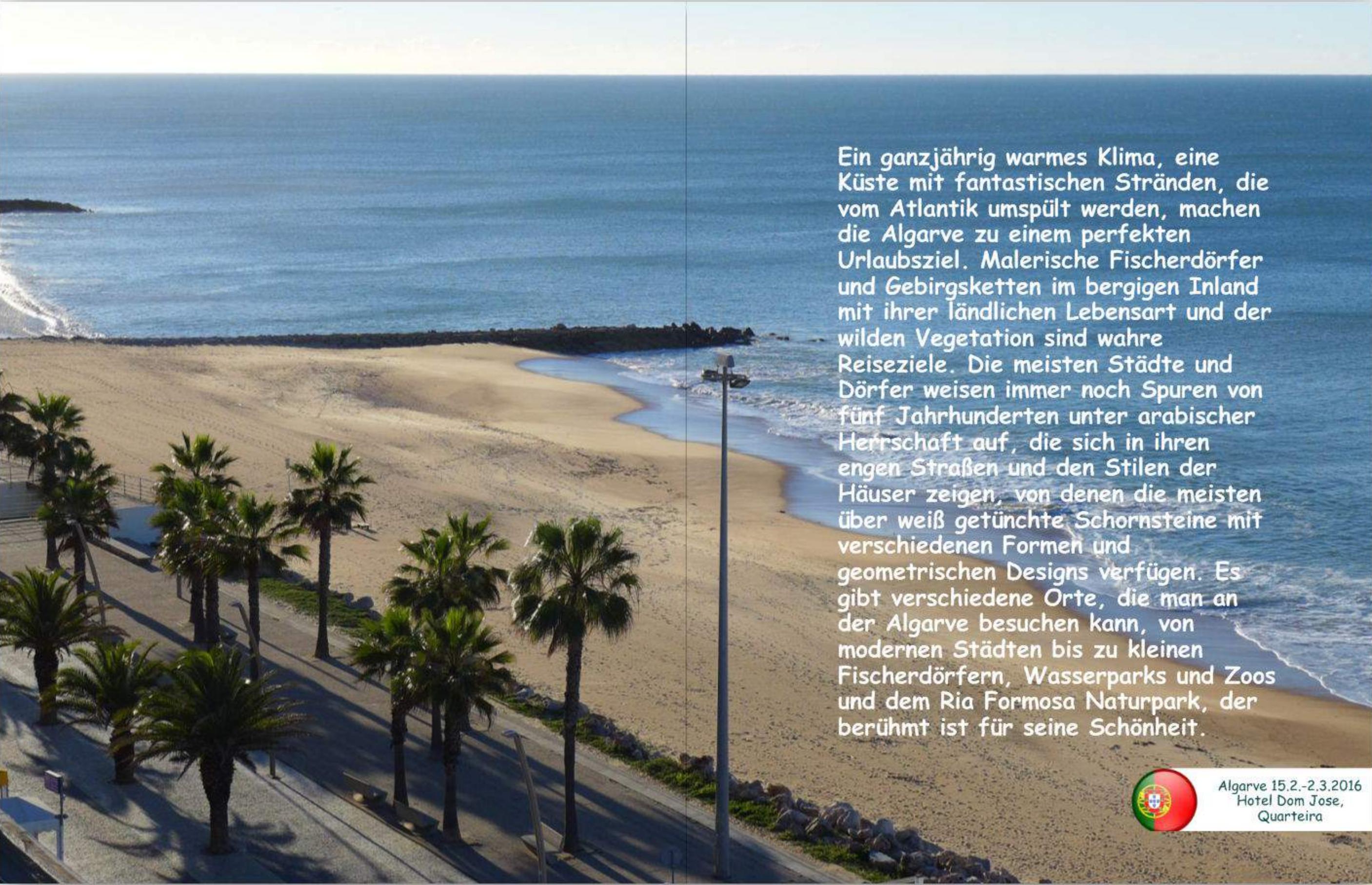




Algarve-Portugal - Februar 2016 (Dagmar & Anni)



# ALGARVE 2016 DAGMAR & ANNI

A wide-angle photograph of a coastal scene. In the foreground, a paved promenade runs along the beach, lined with several tall palm trees. The beach itself is a wide, sandy expanse that meets the ocean at the edge. The water is a deep blue, with gentle waves lapping at the shore. In the distance, a dark, rocky coastline is visible under a clear sky.

Ein ganzjährig warmes Klima, eine Küste mit fantastischen Stränden, die vom Atlantik umspült werden, machen die Algarve zu einem perfekten Urlaubsziel. Malerische Fischerdörfer und Gebirgsketten im bergigen Inland mit ihrer ländlichen Lebensart und der wilden Vegetation sind wahre Reiseziele. Die meisten Städte und Dörfer weisen immer noch Spuren von fünf Jahrhunderten unter arabischer Herrschaft auf, die sich in ihren engen Straßen und den Stilen der Häuser zeigen, von denen die meisten über weiß getünchte Schornsteine mit verschiedenen Formen und geometrischen Designs verfügen. Es gibt verschiedene Orte, die man an der Algarve besuchen kann, von modernen Städten bis zu kleinen Fischerdörfern, Wasserparks und Zoos und dem Ria Formosa Naturpark, der berühmt ist für seine Schönheit.



Algarve 15.2.-2.3.2016  
Hotel Dom Jose,  
Quarteira



Praia de Faro,  
Naturpark  
Ria Formosa







Markt in Loule 🐟





Hügellandschaft  
der Algarve

# Altstadt Albufeira





Almancil  
"Igreja de  
Sao Lourenço"

Nº 42467 A



Óbolo a São Lourenço

Artigo 14 do CIVA

2,00

IVA nos t

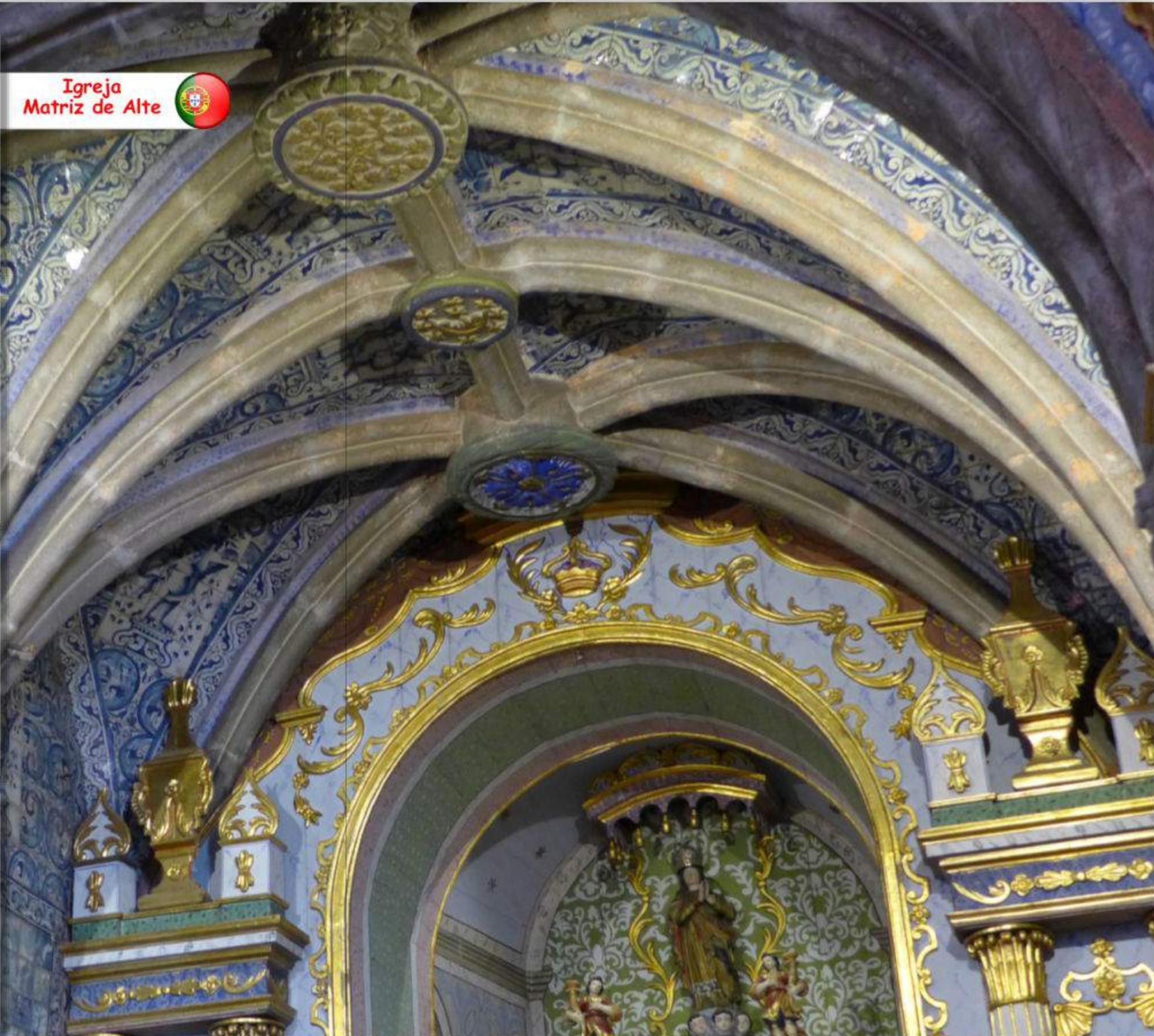
Fábrica de

98

Almancil



Igreja  
Matriz de Alte





"Knochenkapelle"  
in Alcantarilha.





Praia Falesia





Praia Gale



Praia  
de Pera



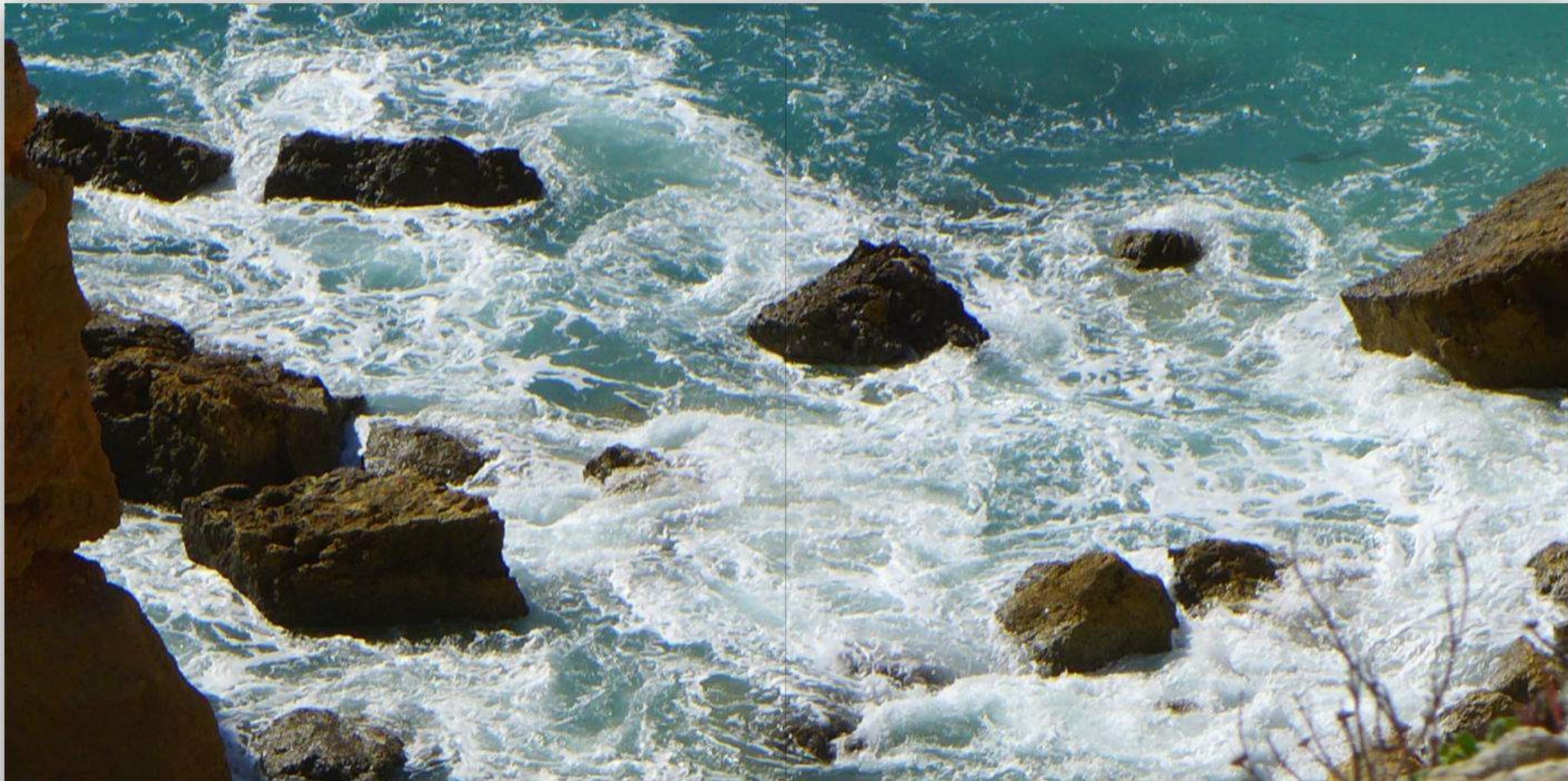
Praia  
Marinha

Paria  
Marinha





Praia Marinha

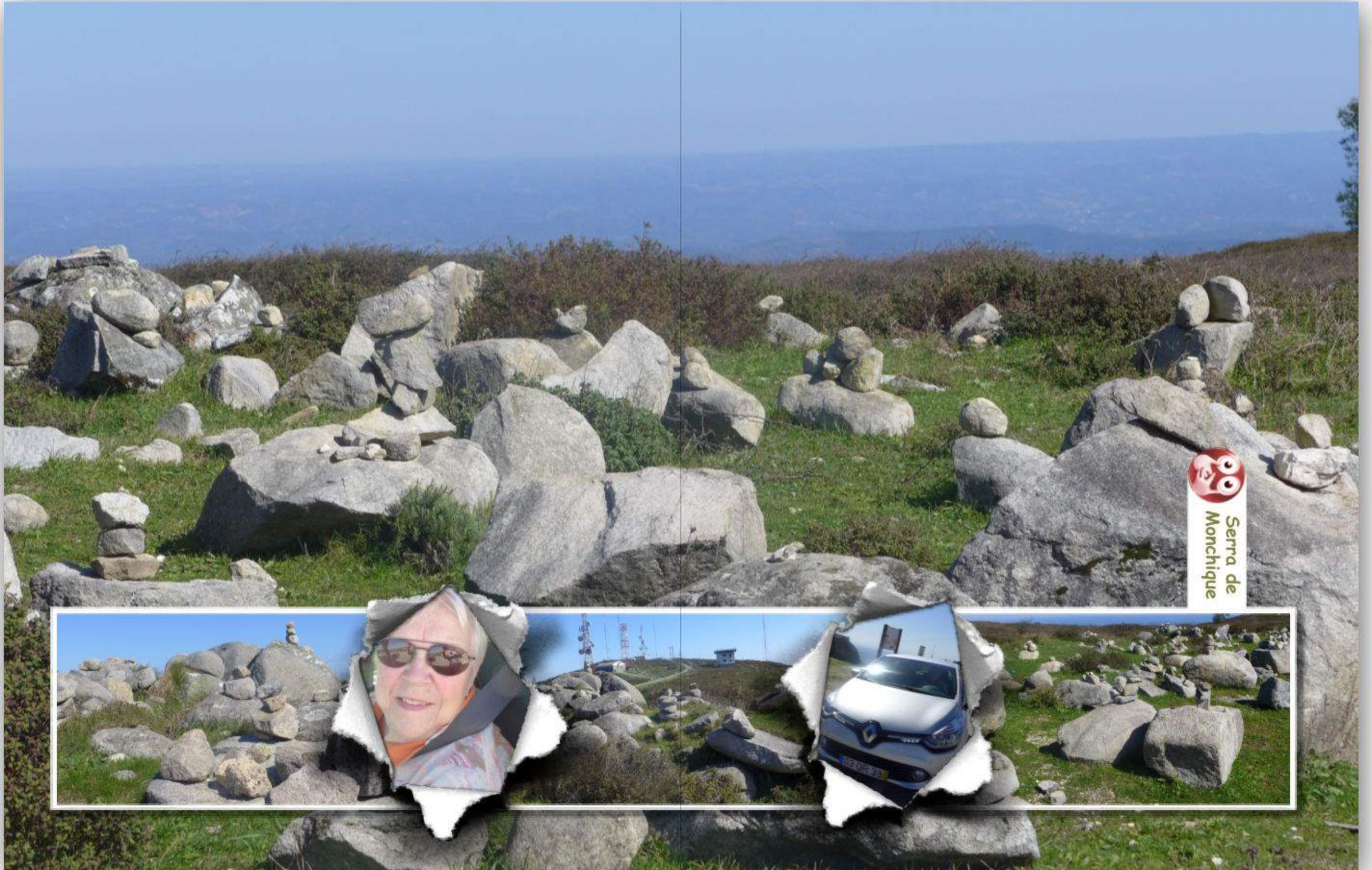


Praia  
da Rocha



 **Keramik-  
Souvenirs**



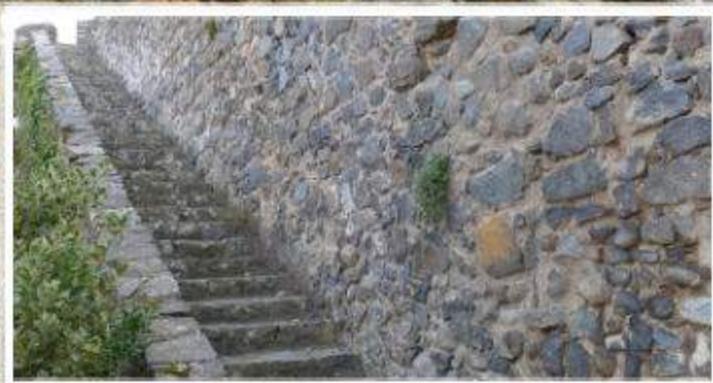


Serra de  
Monchique





180°



Castelo de Portel





Burg in Portel



Burg/Stadtmauer in Evora





Kirche in Beja



180°



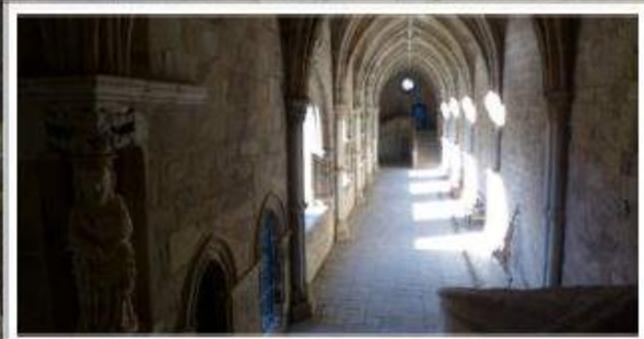
Menhire in Almendres  
Cromlech bei Evora 



Menhire in Almendres Cromlech bei Evora



Römertempel  
in Evora



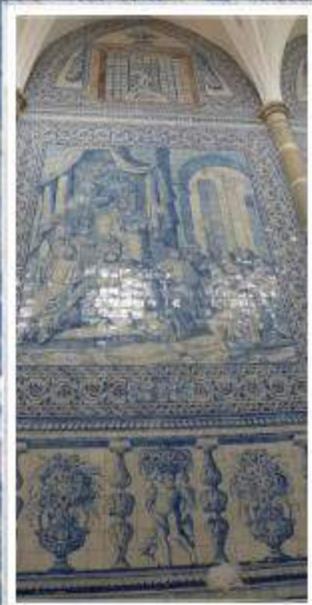
Sé Catedral  
de Evora





Sé Catedral  
de Évora





Igreja de São  
João Evangelista  
Évora



180°



Stadtmauer und  
Burg in Serpa



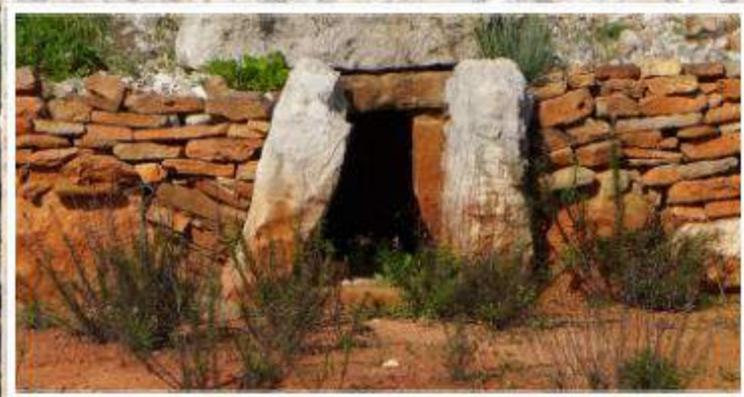
Hamburger  
& Pommes  
in Mertola





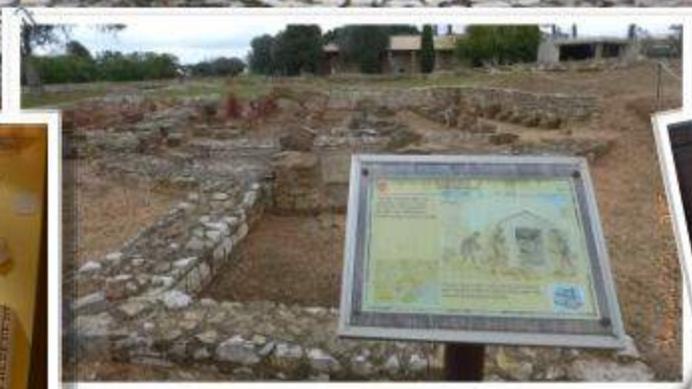
Nationalpark  
Vale de Guadiana

parque natural de  
Vale de Guadiana



Nekropole,  
Kuppelgräber von Alcalar





180°



Römische Ruinen  
in Vilamoura



Pousada  
Palacio de Estói





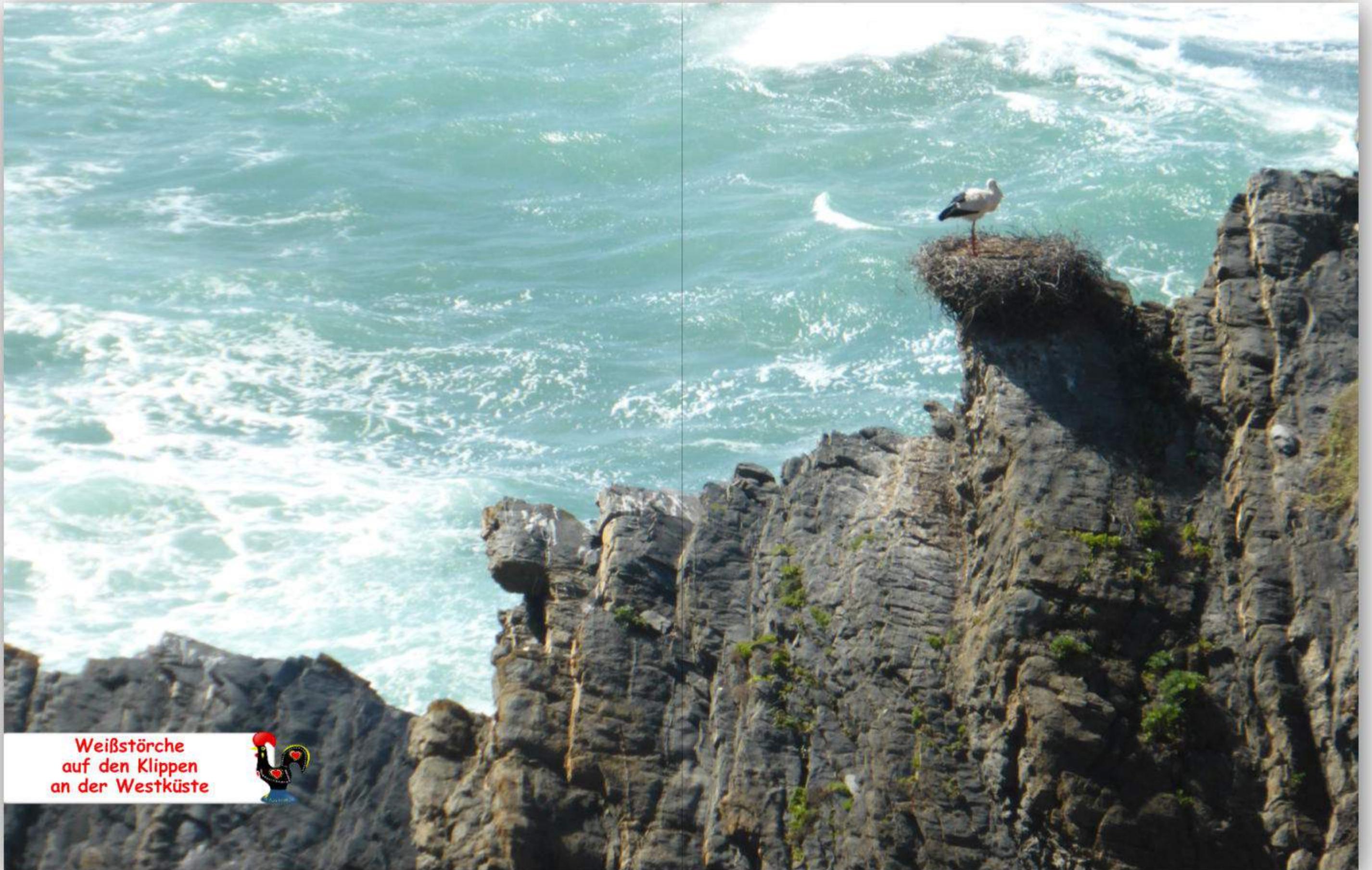
Vila Romana de Milreu





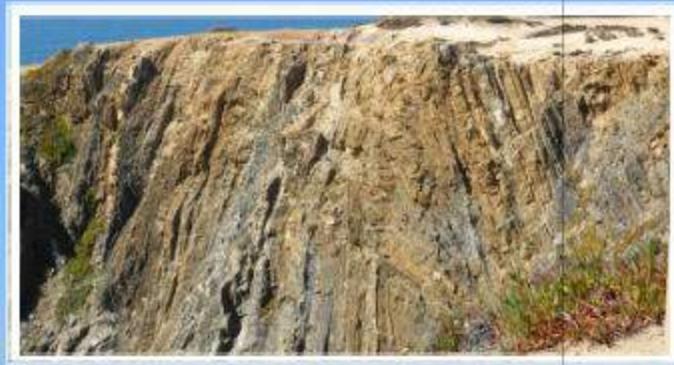
**Westküste,  
Alentejo**





Weißtörche  
auf den Klippen  
an der Westküste





Atlantik-  
Westküste





 Zigeunermarkt  
in Quarteira



- LAS VEGAS **UFC**  
8.076km
- RYDER CUP  
**SCOTLAND**  
3.043km
- EURO 2016  
**FRANCE**  
1.924km
- Rio 2016  
**BRAZIL**  
7.629km
- PREMIER LEAGUE IPL GAA **HOLE IN ONE** UFC
- GAA **IRELAND**  
2.978km
- PREMIER LEAGUE **ENGLAND**  
2.365km



 **Irische Kneipe  
im Hafen von  
Vilamoura**

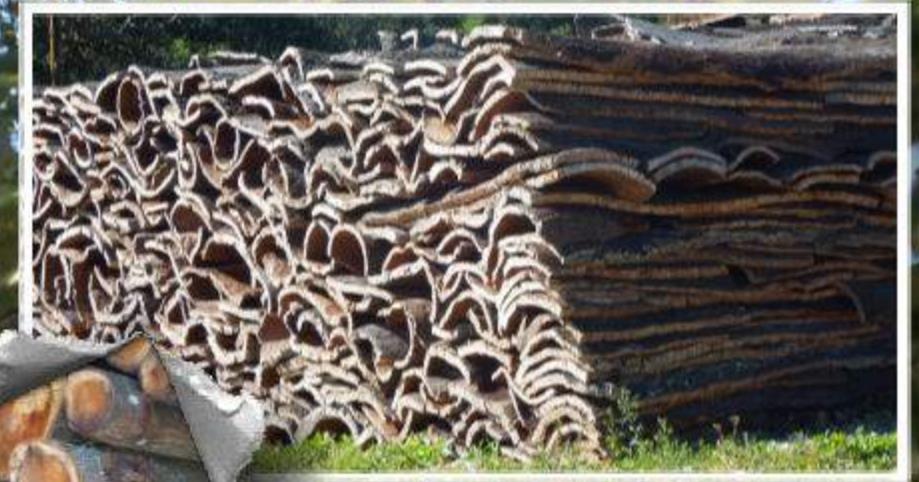


**Strandpromenade  
Quarteira**

Unsere  
Erinnerungen!



Portugal ist der größte Lieferant von Kork weltweit. Etwa 180.000 Tonnen, das sind ca. 50 % des jährlichen Weltbedarfs, kommen von hier. Kork besteht aus den abgestorbenen Zellen der Rinde einer Korkeiche. In dieser festen, elastischen Rinde befindet sich der Stoff Suberin, der wiederum dafür sorgt, dass der Kork einen wasserabweisenden Charakter erhält. 10 bis 15 m hoch kann eine immergrüne Korkeiche werden und dabei einen Stammumfang von einem Meter erreichen. Der Baum gedeiht gut im iberischen Klima und ist gegen die dort oft aufflammenden Waldbrände nahezu resistent. So erreicht er ein Alter von 250 bis gar 350 Jahren. Allerdings muss eine Eiche erst mindestens 25 Jahre alt werden, bis sie das erste Mal geschält wird; aber nur max. 1/3 der Rinde, sonst vertrocknet der Baum. Erntezeit sind die Monate Juli und August. Doch erst die zweite Ernte - nach neun weiteren Jahren Wartezeit - bringt die ersehnten Korkbahnen in der Qualität hervor, die später in Tausende von kleinen runden Stöpseln zum Verschließen edler Weine verarbeitet werden. Je langsamer ein Baum seine Rinde bilden kann, desto feinporiger ist später der geerntete Kork und somit auch von höherer Qualität. Geschälter Kork lagert erst einmal ein Jahr, in dem er austrocknen muss. Kommen die Korkplatten dann in die Verarbeitung, werden sie vorher in eine kochenden Wasserlösung getaucht, damit Keime und schädliche Stoffe abgetötet werden, um später nicht dem Flaschenwein zu schaden. Geschälter Kork lagert erst einmal ein Jahr, in dem er austrocknen muss. Kommen die Korkplatten dann in die Verarbeitung, werden sie vorher in eine kochenden Wasserlösung getaucht, damit Keime und schädliche Stoffe abgetötet werden, um später nicht dem Flaschenwein zu schaden.





Alentejo, eine Region, die fast den gesamten südlichen Teil von Portugal einnimmt, wird im Volksmund auch als Kornkammer Portugals bezeichnet. Bis zum Horizont erstrecken sich die goldgelben Weizenfelder, hier und da erheben sich sanfte Hügel, an deren Hängen sich Olivenhaine erstrecken oder Korkeichen mächtig empor ragen. Bunte Rebstöcke zieren die Landschaft und machten die Region zu einem weltbekannten Anbaugebiet hervorragender Weine. Im Sommer blühen auf den Wiesen verschiedenste Feldblumen in allen nur denkbaren Farben. Neben der schönen Landschaft besitzt Alentejo weitere verborgene Schätze, die es zu entdecken gilt. In der Nähe der Provinzhauptstadt Evora kann man die am besten erhaltenen und zugleich bedeutungsvollsten Megalithmonumente ganz Portugals besichtigen. Die Steininformationen wurden vor ca. 5.000 Jahren von den damaligen Bewohnern der Region per Hand bearbeitet und zu runden ebenmäßigen Gebilden geformt.



Algarve & Alentejo  
2016 Dagmar & Anni

